

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0115/2019
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.05.2019
Sanierung und Erweiterung der Gaststätte „Bergwirtschaft“, Auf dem Mariahilfberg, Fl.Nr. 2271, Gemarkung Amberg		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Kerstin Weiß		
Beratungsfolge	Bauausschuss	

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung und Erweiterung der Gaststätte wird zugestimmt.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahmen mit Art der Ausführung

Die Bergwirtschaft auf dem Mariahilfberg wird zu einem Hotel mit 20 Zimmern ausgebaut. Diese verteilen sich auf das bereits bestehende Gebäude und einen Neubau.

Das Bauwerk aus dem frühen 18.Jahrhundert wird dabei denkmalgerecht saniert und die Anbauten der letzten Jahrzehnte entfernt, so dass das Denkmal wieder in seiner ursprünglichen Form wahrnehmbar ist.

Der Neubau wird in den Hang hinein gebaut und tritt von der Mariahilfbergkirche aus gesehen nicht in Erscheinung. Er erstreckt sich über zwei Geschosse, die sich nach Süden hin vollständig öffnen und über durchgehende Sonnenterrassen für die Gaststätte und für die Gästezimmer verfügen.

Das Erdgeschoss beherbergt die gesamte Gastronomie inkl. eines Hochzeitssaals, der in seiner Größe variierbar ist und bis zu 160 Personen aufnehmen kann, sowie eine geräumige Toilettenanlage. Diese wird in ihrer Größe und Lage so geplant, dass eintreffende Pilger sie wie bisher mitbenutzen können. Im Untergeschoss sind hauptsächlich die Gästezimmer und ein Sauna/ Massagebereich mit einem kleinen Atrium untergebracht.

Das Landesamt für Denkmalpflege wurde an den Planungen beteiligt und stimmt der Maßnahme bei Einhaltung bestimmter Auflagen zu.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

Markus Kühne, Baureferent